

Digital wird der Mittelstand

Unternehmen erhalten kostenfreie Unterstützung bei der Digitalisierung

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in kleinen und mittleren Unternehmen vorantreiben: Dieses Ziel hat das neue Mittelstand-Digital Zentrum Hannover. Die Expert:innen besuchen Unternehmen vor Ort, vermitteln Wissen und unterstützen bei konkreten Projekten. Alle Angebote sind dank öffentlicher Förderung kostenfrei.

Das deutschlandweit erste Mittelstand-Digital Zentrum hat im Juni 2021 in Hannover seine Arbeit aufgenommen. Gefördert wird es mit 5,7 Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über einen Zeitraum von drei Jahren. Das Mittelstand-Digital Zentrum Hannover "Mit uns digital!" knüpft nahtlos an die bisherige Arbeit des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Hannover an, dessen Förderung Ende Mai 2021 nach fünfjährig Jahren Laufzeit zu Ende gegangen ist.

Digitalisierung ist mehr als IT

Mit mehr als 25 Zentren bundesweit unterstützt das Ministerium mit seinem Förderschwerpunkt "Mittelstand-Digital" kleine und mittlere Unternehmen vor Ort. Die Digitalisierung steht dabei im Mittelpunkt, allerdings geht es um mehr als nur die Nutzung der neuesten Soft- und Hardware. Die Expert:innen bieten handfeste Unterstützung bei zahlreichen Zukunftsthemen – von Künstlicher Intelligenz über Additive Fertigung bis zur Energieeffizienz, von IT-Sicherheit über digitales Lernen bis zur Arbeit 4.0. Im Mittelstand-Digital Zentrum Hannover bringen zahlreiche geförderte Partner ihr Know-how ein, darunter auch das IPH.

Alle Angebote sind praxisnah und sollen den Unternehmen einen konkreten wirtschaftlichen Nutzen bringen sowie unmittelbar zu ihrer Zukunftsfähigkeit beitragen. Je nachdem, wie weit die Unternehmen beim Thema Digitalisierung schon sind, gibt es unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten.

Vom ersten Gespräch bis zum konkreten Projekt

Für viele Unternehmen ist ein Vor-Ort-Gespräch der erste Schritt, um die Digitalisierung konkret in Angriff zu nehmen. Mitarbeiter:innen des Zentrums besuchen die Betriebe und sprechen mit Fach- und Führungskräften über die firmenspezifischen Herausforderungen, Wünsche und erste Lösungsideen.



Weil qualifiziertes Personal entscheidend für die digitale Transformation ist, bietet das Zentrum eine Reihe von Workshops an. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahes Wissen über "Drohnen im industriellen Einsatz", "Big Data und Data Mining in der Produktion und Logistik" sowie viele weitere Themen.

Digitalisierung hautnah erleben können Interessierte in der Demofabrik des Zentrums sowie in den Expertenfabriken in ganz Niedersachsen. Gezeigt werden dort kostengünstige Digitalisierungslösungen, die für kleine und mittlere Unternehmen erschwinglich sind. Weil nicht jede Technologie für jeden Betrieb gleichermaßen geeignet ist, werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten live vorgeführt. So können Unternehmen besser einschätzen, welche Technologie für sie einen echten Nutzen bringt. Angeboten werden Vorfürungen zu Automatisierung, Energietransparenz in der Produktion, IT-Security und vielen weiteren Themen.



Mit einer konkreten Digitalisierungsidee können sich Unternehmen jederzeit um Unterstützung bewerben. Eine Jury entscheidet, welche Projekte umgesetzt werden. Die Zentrums-Mitarbeitenden übernehmen dann für die Dauer von drei bis sechs Monaten beispielsweise das Projektmanagement und die Testaufbauten. Etliche Unternehmen hat das Zentrum schon unterstützt – etwa bei der Vernetzung von Maschinen, der systematischen Bearbeitung von Reklamationen oder der automatisierten Auftragsprüfung mit Künstlicher Intelligenz (mehr dazu auf Seite 56).

digitalzentrum-hannover.de

Das Projekt mit dem Förderkennzeichen 01MF21001B wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital gefördert.